



4. Spitze zur Wäschegarnitur.

Auf einen L.-M.-Anschlag von gewünschter Länge häkelt man * 19 St., 16 L.-M. wovon man die letzten 12 zur Runde schlingt. In diese Rundung arbeitet man 4 f. M., 1 P., 3 f. M., 1 P., 4 f. M., nun folgen 22 L.-M., wovon man die letzten 12 wieder zur Runde schliesst und diese wie die vorhergehende beendet. Die einzelnen Blättchen werden einander an einem P. angehängt. Unten an der Spitze macht man 3 solcher Blättchen und häkelt dann auf den frei gebliebenen L.-M. f. M. Auf der entgegengesetzten Seite eines jeden Blättchens wird wieder ein solches gehäkelt. Ist man oben an den St. angelangt, so wird vom * wiederholt. Als oberer Abschluss werden noch weitere 3 Reihen gehäkelt. 1. Reihe: 1 f. M., 4 L.-M., 2 zusammenschürzte St., 4 L.-M., 1 f. M., 4 L.-M. u. s. w. 2. Reihe: 3 L. M., 1 St., 2 L.-M., 1 St., 3 L.-M. u. s. w. Letzte Reihe: In jede Rand-M. 1 St.

Originalmuster aus dem Atelier
von F. Fischbach.

Druck der Mainzer Verlagsanstalt
und Druckerei A.-G.

